

Künstlertreffen im Hinterhof

Das Saxonia-Tonstudio an der Plauener Voßstraße ist bei vielen Musikern der Region bestens bekannt. Einmal im Jahr lädt Gastgeber Christian Seifert zur Hinterhof-Party ein.

VON THOMAS VOIGT

PLAUEN – Dieses Treffen hat Tradition. Tonstudio-Chef Christian Seifert begrüßt seine Gäste wie gute alte Bekannte. Mit Künstlern wie Christian Gebhardt arbeitet der 62-Jährige seit vielen Jahren zusammen. „Ich habe ihn sozusagen erfunden.“ Viele Vogtländer kennen Gebhardt noch als „klaanen Indianer“. Heute ist der junge Mann als singender Moderator unterwegs. Die Kontakte zur Plauener Künstleragentur „Saxonia Musik“ sind nie abgerissen. Bei Roster und Bier kamen am Mittwochabend Erinnerungen auf. „Christian Seifert hat mir meinen Start als Musiker ermöglicht.“ Bis heute verbindet die beiden ein freundschaftliches Verhältnis.

Im Hinterhof geht es familiär zu. Bands und Solisten präsentieren Ausschnitte aus ihrem künstlerischen Repertoire. An den Tischen schauen die „Späher“ genau hin. Darunter Carmen Herbig von der Stadtverwaltung Schmölln. „Als Veranstalter von Stadtfesten können wir uns hier ein genaues Bild von den Künstlern machen.“ Die Rathausmitarbeiterin ist von der lockeren Atmosphäre angetan. Bisher konnte sie den Gastgeber nur vom Telefon. „Ich komme gern wieder.“ Der Agentur-Geschäftsführer nimmt sich für alle Zeit. „Ich lade seit 15 Jahren Leute ein, mit denen die Chemie stimmt.“ Dazu zählt



Christian Seifert (rechts) hat zu Sängerin Silke Fischer und seiner „Entdeckung“ Christian Gebhardt seit Jahren einen guten Draht. Das Trio versteht sich bestens.

FOTO: THOMAS VOIGT

auch die Sängerin Silke Fischer aus Beerheide. Die Frontfrau der renommierten Band „Simultan“ fühlt sich im Kreis der Musiker-Kollegen pudelwohl. Auf Christian Seifert hält sie große Stücke. „Er ist ein lustiger Typ, kompetent und vor allem sehr professionell.“ Das beteuern auch die Schönecker Lausbuam. Als letzte Formation bringen sie an diesem Abend noch mal ordentlich Stimmung in den Hinterhof. Vorher hat die Partyband De Erbschleicher gezeigt, aus welchem Holz sie geschnitzt ist. Christian Seifert präsentiert diesmal niemanden, der bei ihm eine größere Studioproduktion umsetzen will. Dafür hat er eine plausible Erklärung parat. „Meine Geschäfte haben sich mehr auf die Agentur-Arbeit verlagert.“



Auch die Schönecker Lausbuam waren Gast von Christian Seifert.

FOTO: LIEBNER